

SinnLicht – Ein außergewöhnliches Projekt feierte Premiere

Das Netzwerk „Die Kunst des Abschiednehmens“ feierte mit einer besonderen Veranstaltung am vergangenen Donnerstag in den Räumen des Kinder-Tageshospizes KinderLeben in Hamburg Premiere.

Unter dem Motto „SinnLicht“ wurde der Horizont der Tabuthemen Abschied, Trauer, Tod und Sterben geöffnet. In einer lichten und hellen Atmosphäre erlebten die Gäste einen Abend der Sinne mit Ausstellung, Lesung und Konzert.

Ein besonderer Auftakt war das Anzünden eines persönlichen (Sinn)Lichts. Jeder Gast bekam am Eingang ein Teelicht ausgehändigt, um einen gedanklichen Gruß oder einen Wunsch zu senden. In einem mit weißen Stoffen verhüllten Raum luden ausdrucksvolle Gedenktafeln aus Holz und fein gestaltete Erinnerungsportraits des Zeichners Piet Hamann bei Kerzenlicht zur Besinnung ein. Die Autorin Constanze Köpp berührte in ihrer Lesung „Frannys Reise“ mit Worten des Abschieds und gab wärmenden Schein mit einer Liebeserklärung an das Leben. Umrahmt wurde sie von der samtigen Soulstimme der Sängerin Mona Ammich und dem stimmungsvollen Gitarrenspiel ihrer Mitmusiker mit Liedern, die von Verlust erzählten, von Trauer und Sich-Verwandeln und der Hinwendung zum Leben. An diesem Abend wurden die Sinne angesprochen und die Zuhörer konnten ein (Sinn)Licht im Herzen für sich mit nachhause nehmen.

Die Initiatorin Michaela Mielke des Netzwerkes „Die Kunst des Abschiednehmens“ unterstreicht: „Wir möchten Licht ins Dunkel der Trauer bringen und zu einem natürlichen Umgang mit diesem wichtigen Lebensthema zurück finden. Mit dem Projekt SinnLicht wollen wir neue Wege aufzeigen, wie wir alle unseren ganz persönlichen Abschied gestalten und unsere Trauer individuell ausdrücken können.“

In Zukunft sind weitere Veranstaltungen vorgesehen, die auch buchbar für Kultureinrichtungen, Literaturcafés, geschäftliche Institutionen, etc. sein werden.

Hamburg, 09. September 2009

Presstexte und Fotos sind zur kostenfreien Verwendung frei gegeben. Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar. 259 Wörter, 1893 Zeichen mit Leerzeichen
Direkter Download: www.kunst-des-abschiednehmens.de/pressecenter.html

Pressekontakt für Rückfragen:

Michaela Mielke | das-metier

U r n e n & Memoria

Kanalstraße 17

22085 Hamburg

Tel.: 040-38682336

info@das-metier.de

www.das-metier.de

Gestalterische Elemente des Abschiednehmens und der Erinnerung: Die Hamburger Kunsthandwerkerin Michaela Mielke veredelt Urnen und Memoria mit handgemalten Ornamenten, Schriftzeichen und Symboliken in Verbindung mit den Materialien Holz, Stein und Sand.

Abschiede begleiten unser Leben. Täglich verabschieden wir – und begrüßen das Neue. Wir verabschieden uns von Gegenständen, von Situationen und Lebensabschnitten, von Menschen. Mit Farben, Symbolen und Worten können wir Zeichen setzen, Wünsche formulieren und Brücken bauen.